

Trainingscamp beim WFHC, Holland: Sport, Spaß & Freundschaft

Für unsere U14- und einigen U16-Spieler:innen stand diesen September, in der letzten Urlaubswoche vor Schulbeginn, mit dem Trainingscamp in Hoorn, Holland ein besonderer Programmpunkt an. Frank, Vater zweier SVB-Spielerinnen, hat hierfür den Kontakt zu seinem ehemaligen Club WFHC („Westfriesse Hockeyclub“) aufgenommen und uns auch vor Ort wunderbar unterstützt. Ziel des Camps war die Vorbereitung auf die Saison-Endspiele, die für Ende September / Oktober auf dem Plan stehen.



Camping auf der WFHC-Anlage

Die Anreise erfolgte per Bus. In Hoorn angekommen wurden wir von der sehr freundlichen WFHC-Leitung begrüßt und durch die Anlage geführt. Hier boten sich uns beste Bedingungen: So konnten wir dort nicht nur trainieren, sondern auch auf dem Rasen campen und die Vorteile des gemütlichen Clubraums genießen. Selbst das Wetter hat sich Mühe gegeben, uns zu unterstützen. Wir hatten fast täglich Sonnenschein. Betonung liegt auf „täglich“ – nachts regnete es gerne und stellte die Zelte dann auf die Probe. Bei einem Zelt musste tatsächlich nachgebessert werden, nachdem die erste Nacht hier doch sehr nass verlief. Aber danach passte auch das.



Teambesprechung im WFHC Clubhaus

Lars Laucke und Karsten Schäfer leiteten das Training an. Das sportliche Programm startete täglich bereits um 7h mit der „Morgenaktivierung“, es folgten Stock- und Athletiktraining sowie natürlich Hockeyspiele.

“Wow, da fällt ja allen das Aufstehen nächste Woche super leicht“

(Ulrike, Mutter)



Die Athletikeinheit war neben dem Stocktraining Teil des täglichen Sportprogramms



Unsere Goalies Ariane, Leonie und Torben nahmen gerne die Einladung der Gastgeber an, an deren Torwartraining teilzunehmen

“Es ist sportlich schon recht anspruchsvoll, aber so soll ja auch ein Trainingslager sein“

(Elias, Spieler)

Das Highlight der Woche waren die Spiele gegen die Gastgeber. Alle beteiligten Spieler:innen waren höchst motiviert, auch durch die lauten Anfeuerungsrufe von der voll besetzten Tribüne.



Spannende Freundschaftsspiele WFHC – SVB. Diesmal die SVB in „Oranje“

“Das ist die Männerküche, da macht man das anders“

(Linus, Spieler)

Zwischen den Trainingseinheiten wurde gekocht. Alle Spieler:innen waren angehalten, abwechselnd bei der Essensvorbereitung mitzuwirken. Während zu Wochenbeginn die Küchenarbeit teilweise recht zögerlich wahrgenommen wurde, gewann dieser Programmpunkt im Laufe der folgenden Tage doch an Attraktivität. Es wurde an der Salatsauce experimentiert („Senf oder Honig?“), über den idealen Anteil an Knoblauch diskutiert und das perfekte Nudelwasser aufgekocht. Das „große Küchenfinale“ war das Spätzleschaben zum Deutsch-Holländischen Abend.



Auch die Zitrone musste "abgeschmeckt" werden

“Ich komme nicht darüber hinweg, dass es Leute gibt, die das Nudelwasser abschmecken“

(Lars, Trainer)



Stadtralley durch Hoorn

Kulturell haben wir natürlich auch etwas erleben wollen. So erkundeten wir die sehr hübsche Stadt Hoorn im Rahmen einer Stadtralley und erfuhren damit manch Insiderwissen, da wir für einige Punkte die Einheimischen befragen mussten: Warum sind die Eingänge der Noorderkerk so niedrig? Warum trägt die „Kippenbruggetje“ diesen Namen? Nicht alle Information kann man googeln... Danke an Frank und seine Mutter für diese liebevoll zusammengestellte Tour – wir hatten Spaß und konnten auf diese Weise viel über Hoorn lernen.



Die Stadtralley führte uns auch ans Ijsselmeer

Am letzten Abend war Karaoke angesagt. Gemeinsam mit den Holländern wurde gesungen und getanzt. Über „Alle meine Entchen“ bis hin zu „Summertime Sadness“ wurde einiges geboten. Wir haben mal wieder gemerkt, was für eine tolle Truppe wir sind!

“Wo ist der Text?”

(Spieler, beim Anklingen der Melodie zu „Alle meine Entchen“)



Karaokeabend!

„



Die „MU16 United“ singen „Oops, I did it again“

Die Bilder sprechen für sich – wir hatten alle viel Spaß und waren sicherlich auch etwas emotional, dass dies bereits der letzte Abend war. Die Teams haben sich in dieser Trainingswoche nicht nur sportlich entwickelt. Die gemeinschaftlichen Aktivitäten haben uns zusammenwachsen lassen und uns Erlebnisse gegeben, an die wir uns sicherlich noch sehr lange zurück erinnern werden.



Ausgelassene Stimmung am letzten Abend

Lieber WFHC,

Ihr habt uns nicht nur das allerbeste Umfeld für unser Trainingscamp geboten, sondern uns auch noch mit einer solch sympathischen Herzlichkeit empfangen, dass wir gar nicht wissen, wie wir dafür danken können. Wir hoffen sehr, Euch mal bei uns begrüßen zu können – vielleicht im Rahmen eines unserer Internationalen Hallenturniere?

Beste WFHC,

Je bood ons niet alleen de allerbeste omgeving voor ons trainingskamp, maar je verwelkomde ons ook met zo'n vriendelijke warmte dat we niet eens weten hoe we je kunnen bedanken. We hopen jullie van harte te mogen verwelkomen bij ons in Böblingen - misschien met teams bij een van onze internationale indoortoernooien?



Deutsch-Holländischer Abend